

Pressemitteilung

Oktober 2018

Markenästhetik in neuem Kontext

Ich kleb´ dir nicht nur eine

Wien – Der serbische Künstler Milan Mladenovic arbeitet unter anderem mit Etiketten von Henkel-Wasch- und Reinigungsmittelprodukten. Zuletzt hat er fast 350.000 Stück davon in zwei Rauminstallationen in Galerien im 4. Wiener Gemeindebezirk verwendet.

Die beiden beeindruckenden Objekte, ein komplettes Zimmer sowie ein Stiegenaufgang, befinden sich in der RAUMSTATION (Schikanedergasse 2) sowie in der Galerie Georg Kargl (Schleifmühlgasse 5). Milan Mladenovic: „Diese Rauminstallationen sind aus Produktetiketten zusammengesetzte Wandcollagen. Die Etiketten sind nach einem ähnlichen Prinzip geklebt worden, so dass sich jedes folgende Etikett auf fast derselben Stelle des ihm vorhergehenden befindet, jedoch mit gravitativer Tendenz und eventuellen Richtungs- und Winkeländerungen. Mit diesem Klebesystem entstehen spiralförmige Collagen, die sich miteinander mischen und untereinander assimilieren. Die Arbeit ist eine Metapher für Naturgesetze, da alles, daher auch Kunst und Technologie, Teil der Natur ist.“

Das Verkleben der rund 350.000 Henkel-Etiketten war mit mehrmonatiger Arbeit verbunden. Den Werkstoff bekam der Künstler von Alfred Smyrek, Leiter des Henkel-Werkes in Wien-Erdberg, zur Verfügung gestellt. Georg Grassl, General Manager Österreich Laundry & Home Care, zeigte sich bei einem Ausstellungsbesuch höchst beeindruckt: „In so einem künstlerischen Zusammenhang haben wir unsere Etiketten noch nie gesehen.“ Warum er gerade Etiketten aus dem Wasch- und Reinigungsmittelbereich verwendet? Milan Mladenovic: „Chemie und damit auch Waschprodukte sind die ältesten und im Alltag von Menschen am häufigsten verwendeten technologischen Hilfsmittel. Technologie ist Macht. Damit ist das Waschmittel etikett zugleich eine Metapher für die virtuose Befolgung der Naturgesetze wie auch eine Spitze von Markenästhetik. Jedoch wird die Etikette in einen neuen Zusammenhang gestellt und weitergedacht. Somit verlässt sie ihre ursprüngliche Funktion und damit auch ihren ursprünglichen Ort, wird Teil einer neuen Versuchsanordnung und unterliegt im Raum einer anderen visuellen Zuordnung beziehungsweise Kodierung.“

Milan Mladenovic wurde 1980 in Nis geboren, er lebt und arbeitet in Wien. Der 38-jährige studierte Transmediale Kunst bei Brigitte Kowanz an der Universität für



angewandte Kunst. Ausstellungen unterhielt der gebürtige Serbe unter anderem im 21er Haus, Künstlerhaus und im Museum für angewandte Kunst. Für seine Installations-Video- Performance 8-Acht erhielt er 2012 den Preis der Kunsthalle Wien.

Die Osteuropa-Zentrale von Henkel befindet sich in Wien. Das Unternehmen hält in der Region eine führende Marktposition in den Geschäftsbereichen Laundry & Home Care, Adhesive Technologies und Beauty Care. In Österreich gibt es Henkel-Produkte seit 131 Jahren. Am Standort Wien wird seit 1927 produziert. Zu den Top-Marken von Henkel in Österreich zählen Blue Star, Cimsec, Fa, Loctite, Pattex, Persil, Schwarzkopf, Somat und Syoss.

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine über 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte Henkel einen Umsatz von 20 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 3,5 Mrd. Euro. Allein Loctite, Schwarzkopf und Persil, die jeweiligen Top-Marken der drei Unternehmensbereiche, erzielten dabei einen Umsatz von 6,4 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit mehr als 53.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert.

Verwendete Sammelbezeichnungen wie Konsumenten, Verbraucher, Mitarbeiter, Manager, Kunden, Teilnehmer oder Aktionäre sind als geschlechtsneutral anzusehen. Die Produktnamen sind eingetragene Marken.

Kontakt Mag. Michael Sgiarovello
Telefon +43 (0)1 71104-2744
Telefax +43 (0)1 711 04-2650
E-Mail michael.sgiarovello@henkel.com

Mag.(FH) Christina Hammertinger-Bischof, MSc.
+43 (0)1 71104-2463
+43 (0)1 711 04-2650
christina.hammertinger@henkel.com

Henkel Central Eastern Europe GmbH